DOSIER EN ALEMÁN

VOLLSTÄNDIGES DOSSIER – ZIVIL-MILITÄRISCH-POLIZEILICHES CAMP „

JUNGE KADETTEN DES 21. JAHRHUNDERTS“

VORSTELLUNG: WER WIR SIND Vorstellung des Zivil-Militärisch-Polizeilichen Camps „

Die stählernen Kadetten“ – 21. JAHRHUNDERT

Inhalte:

- Expertenteam: Geleitet und durchgeführt von aktiven Mitgliedern der Sicherheitskräfte und -korps (FCS), Berufssoldaten und qualifizierten Betreuern, die einen zu 100 % legalen und sicheren Rahmen gewährleisten.

- Ganzheitliche Ausbildung: Kombination aus militärischen Werten, Erziehung zum gemeinschaftlichen Zusammenleben, praktischen Grundkenntnissen der in unserer Verfassung anerkannten Rechte sowie bürgerlich-rechtlichen Regeln des Zusammenlebens in der Gesellschaft.

- Freizeit und Abenteuer: Dynamische Aktivitäten, darunter Märsche, Airsoft, Paintball, Sport, Wanderungen, Spiele mit militärischem Hintergrund sowie Schwimmbadzeiten mit Wassersport.

Leitung und Führung

Das Camp steht unter ständiger Aufsicht und wird von Fachleuten mit langjähriger Erfahrung geleitet:

- Direktor: Kommunalpolizist (Policía Local) mit über 37 Jahren aktivem Dienst; er leitet, koordiniert und überwacht die allgemeine Sicherheit des Camps.

- Erster Ausbilder: Koordiniert alle ausbildungsbezogenen, spielerischen, militärischen und polizeilichen Aktivitäten. Er

ist ein Fachmann der Streitkräfte (FFAA) oder der Sicherheitskräfte und -korps (FCS).

- Ausbilderteam:

Bestehend aus hochqualifizierten Fachkräften, alle im aktiven Dienst: ein aktiver militärischer Vorgesetzter der militärischen Notfalleinheit (UME), ein ehemaliger Legionär der Sondereinsatzbrigade der Legion (BOEL, in der Reserve) sowie ein Vorgesetzter der Luftwaffe.

Zwei Beamte der Nationalpolizei (Policía Nacional), zwei Beamte der Guardia Civil, zwei Beamte der Kommunalpolizei (Policía Local) sowie ein Ausbilder für polizeiliche Selbstverteidigung und Mitglied der IPA (International Police Association). Zudem eine Krankenschwester für die gesundheitliche Betreuung und Unterstützung der Kadetten.

Sicherheit und pädagogische Philosophie

- Notfallplan: Sicherheitsprotokolle, die an die Größe des Geländes und die Vielfalt der geplanten Aktivitäten angepasst sind.

- Angepasste Belastung: Ohne unverhältnismäßige Risiken oder extreme operative Anforderungen, mit dem Ziel, Kameradschaft und Teamarbeit zu fördern.

- Persönliche Selbstständigkeit: Einüben von Aufgaben des inneren Dienstes (Ordnung, grundlegende Reinigung, Nähen, Wache/Aufsicht und gegenseitige Fürsorge), um Verantwortungsbewusstsein und Kameradschaft zu vermitteln.

Rechtliche Verpflichtung Das Camp „

Junge Kadetten des 21. Jahrhunderts“ arbeitet unter dem Dach und in Zusammenarbeit mit dem fest etablierten IPSE (Berufsinstitut für Sicherheit und Notfälle) und hält alle geltenden Vorschriften streng ein:

- Ordnungsgemäße Versteuerung, Einhaltung der spezifischen Branchenvorschriften und Anwendung der Tarifverträge.

- Gültige Haftpflichtversicherungen (für Teilnehmer, Dritte und Arbeitgeber) sowie Unfallversicherung. - Einhaltung des Organgesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (LOPD).

UNSERE DATEN: CAMPAMENTO JÓVENES CADETES SIGLO XXI

Geschäftsanschrift: Calle del Cerezo 31, 28260 Galapagar, Madrid Steuernummer (NIF/CIF): ESG70968268

Website: www.cadetessigloxxi.es

E-Mail-Adresse: info@cadetessigloxxii.es Tel.: 686.62.89.14 und 682.32.82.68

SOMMERAUSGABE: 7. BIS 14. JULI 2027

STANDORT DER EINRICHTUNGEN

Landgut namens „Nueva Tierra" in der Gemeinde Piñuécar, Autonome Gemeinschaft Madrid.

Merkmale: Die Herberge/Anlage „Nueva Tierra" umfasst über 10 Hektar Gelände, zwei Aktivitätsräume, Küche und Speisesaal mit einer Kapazität für mehr als 150 Personen und verfügt über ein Schwimmbad, Sportplätze, Fußballfeld usw., 85 km von Madrid entfernt (in ca. 45 Minuten erreichbar).

Sie bietet einen Bereich für Airsoft und/oder Paintball, Säle für Feierlichkeiten aller Art sowie die gesamte erforderliche Ausstattung, um unzählige Aktivitäten mitten in der Natur durchzuführen. Das Landgut Albergue Nueva Tierra verfügt über alle erforderlichen und gesetzlichen Genehmigungen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter folgender

Internetadresse: https://cuacvencion.org/donde
Unterbringung: Die Unterkünfte verteilen sich auf ein Hauptgebäude, Holzhütten und einen Zeltplatz, mit einer Gesamtkapazität für rund 200 Personen.

Umgebung: Das Landgut liegt in der Gegend von Cabeza de Piñuécar auf 1.061 m Höhe, umgeben von Wiesen, Ackerfeldern und Buschland im Westen, mit direktem Zugang zu Wanderwegen vom Gelände aus. Besonders hervorzuheben sind die Steineichenwälder an den Sonnenhängen, kleine Pyrenäeneichen-Haine sowie ein reiches Vorkommen an Greifvögeln (Rot-/Schwarzmilan, Mäusebussard).

Anfahrt: Die schnellste direkte Route von Madrid führt über die Autobahn A-1 Richtung Norden; nehmen Sie die Ausfahrt 79 Richtung Avenida Brahojos, biegen Sie nach einem Kilometer am einzigen Kreisverkehr rechts ab auf die M-132 / Calle La Fragua; nach zwei Kilometern erreichen Sie Piñuécar, am Ortsrand hinter dem Rathaus in der Calle Alta Nr. 26.

ZIELE DES CAMPS

Im Folgenden werden die verschiedenen allgemeinen und spezifischen Ziele dieses Camps sowie ein Verweis auf die operativen Lernziele beschrieben.

1.- ZIELE: Dieses Camp ist darauf ausgelegt, bei den jungen Kadetten verschiedene Ziele zu erreichen. Diese umfassen drei Allgemeine Ziele, sechs Spezifische Ziele sowie verschiedene Operative Lernziele (Endziele), deren Anzahl den theoretischen und praktischen Aktivitäten entspricht, die den Kadetten vermittelt werden.

1. Allgemeines Ziel: Dass sie die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, um sich selbstständig außerhalb der Komfortzone ihrer Familien und ihres gewohnten Umfelds zurechtzufinden.

2. Allgemeines Ziel: Dass sie die grundlegenden Werte und Regeln des Zusammenlebens im Team außerhalb ihres Zuhauses in einer natürlichen Umgebung verinnerlichen, in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Arbeit und Spaß.

3. Allgemeines Ziel: Dass sie die Arbeit und Aufgaben der Streitkräfte (FFAA) sowie der Sicherheitskräfte und -korps (FCS) unseres Landes kennenlernen – namentlich der Guardia Civil, der Nationalpolizei (Cuerpo de Policía Nacional einschließlich ihrer den Autonomen Gemeinschaften zugeordneten Einheiten), der Kommunalpolizeien der Gemeinden, der Polizeien der Autonomen Gemeinschaften sowie weiterer Korps mit polizeilichen Überwachungsaufgaben wie Hafenpolizei, Zollüberwachungsdienst, Verkehrsordner, Forstbeamte usw.

1. Spezifisches Ziel: Dass sie ihre persönlichen Werte wie Selbstachtung und konstruktive Selbstkritik für eine persönliche und berufliche Weiterentwicklung in der Gegenwart und für die Zukunft stärken.

2. Spezifisches Ziel: Dass sie größten Respekt und Höflichkeit gegenüber ihren Familien, Freunden, ihrem näheren Umfeld sowie gegenüber älteren Menschen und allen übrigen Mitgliedern unserer Gesellschaft wertschätzen und verinnerlichen.

3. Spezifisches Ziel: Die Werte kennenzulernen, die unsere Streitkräfte bei der Erfüllung aller ihnen durch unsere Spanische Verfassung von 1978 und die übrige geltende Rechtsordnung übertragenen Aufgaben leiten.

4. Spezifisches Ziel: Die Arbeit und Hingabe der Mitglieder der Guardia Civil kennenzulernen – einer bewaffneten Institution militärischer Natur, die vorwiegend polizeiliche Aufgaben wahrnimmt und ihren Dienst in kleinen

Ortschaften, ländlichen Gebieten, auf Straßen sowie in den Hoheitsgewässern Spaniens verrichtet.

5. Spezifisches Ziel: Grundkenntnisse über die Funktionen und Aufgaben der Mitglieder der Nationalpolizei (Cuerpo de la Policía Nacional) zu erwerben – einer bewaffneten Institution ziviler Natur, die in mittleren und großen Städten unseres Landes eingesetzt wird.

6. Spezifisches Ziel: Die Zuständigkeiten und Aufgaben aller Kommunalpolizeikorps (Policía Local) kennenzulernen, die in fast allen Gemeinden unserer Nation als bewaffnete Institutionen ziviler Natur den jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen unterstehen.

Operative Lernziele (Endziele): Es gibt ebenso viele Lernziele wie theoretische und praktische Aktivitäten, die den Kadetten während ihres Aufenthalts im Camp „Junge Kadetten des 21. Jahrhunderts" vermittelt werden. Unter anderem:

Exerzierdienst und geschlossene Ordnung (Formaldienst), Gefechtstaktik, Orientierung, Topografie, körperliche Vorbereitung, Land- und Wassersportarten usw.

ANMELDUNG PREIS: 775 Euro pro Woche

Sonderrabatt für Mitglieder der International Police Association (IPA): 50 Euro (nachzuweisen durch den Mitgliedsausweis 2027 oder eine vom Vorstand ausgestellte Mitgliedsbescheinigung). Bei zwei oder mehr Geschwistern:

Rabatt von 50 Euro auf den Endpreis. Rabatt bei vorzeitiger und vollständiger Zahlung der Leistung:

Wenn die Anmeldung vor dem 31. Januar 2027 erfolgt und der gesamte Campbeitrag beglichen wird, erhalten Sie einen Rabatt von 50 Euro.

Hinweis: Es kann nur ein einziger Rabatt gewährt werden (der für Sie günstigste nach Ihrer Wahl); Rabatte sind NICHT KUMULIERBAR.

PLATZRESERVIERUNG: Das Anmeldeformular muss ausgefüllt und eine Anzahlung in Höhe von 175 Euro geleistet werden.

Zahlung der Anzahlung über das Zahlungsportal bei der Anmeldung auf der Website. Formular: Über das Anmeldeformular auf der Website unter der Rubrik „Anmeldung" („Inscripción").

Zum Zeitpunkt der Anmeldung und Zahlung der Anzahlung können Sie auf Wunsch auch einen höheren Betrag oder den Gesamtbetrag begleichen.

Die Platzreservierung ist erst dann verbindlich abgeschlossen, wenn beide Voraussetzungen erfüllt sind: Eingang des Anmeldeformulars und des Zahlungsbelegs über die Anzahlung (175 Euro). Fehlt eine der beiden Voraussetzungen, gilt die Platzreservierung für das Camp als nicht abgeschlossen.

Sobald das Formular und die Anzahlung eingegangen sind, erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail über die Reservierung des Platzes.

Mit dem Ausfüllen des Anmeldeformulars und der Zahlung der Anzahlung für die Reservierung werden die in diesem Abschnitt aufgeführten Bedingungen vollumfänglich anerkannt.

DIE IM PREIS INBEGRIFFENE GESAMTLEISTUNG UMFASST:

1. Unterkunft und Verpflegung mit Vollpension (mit 5 Mahlzeiten: zusätzlich zu den drei Hauptmahlzeiten sind ein zweites Frühstück / Vormittagssnack und ein Nachmittagssnack enthalten).

2. Haftpflichtversicherung, medizinische Versorgung bei Unfällen und Krankenhausaufenthalten usw.

3. Betreuung, Aufsicht, Begleitung und Ausbildung bei den im Arbeitsplan aufgeführten Aktivitäten durch erstklassige Fachkräfte während der gesamten Aufenthaltsdauer des Kadetten im Camp.

4. Uniform, die der Kadett mit nach Hause nehmen darf und nicht zurückgeben muss; die Uniform umfasst:

- Arbeitskleidung / Einsatzanzug:

- 2 Hosen im digitalen Wüstentarnmuster (Desert Digital)

- 1 taktischer Innengürtel

- 3 kurzärmelige Camp-T-Shirts

- 1 Kadettenmütze mit dem Emblem des Camps

- 1 Feldbluse / Feldjacke im digitalen Wüstentarnmuster (Desert Digital)

- 1 äußerer Koppelgürtel aus Segeltuch / Canvas

Hinweis: Ausführung und Farbton der Uniform können je nach Verfügbarkeit beim Lieferanten variieren.

5. Auszeichnungen und/oder Verdienste: Gegebenenfalls können Kadetten, die durch ihr Verhalten, ihren Einsatz, ihre Einstellung und ihre Fortschritte über den Durchschnitt des Camps hinausragen, mit einem Abzeichen belohnt werden. Diese Art der Anerkennung wird NICHT allen teilnehmenden Kadetten gewährt oder ausgehändigt, sondern nur jenen, die sich durch eigene Verdienste besonders hervortun.

ARBEITS- UND AKTIVITÄTENPLAN

METHODIK UND AKTIVITÄTEN

Im Folgenden werden die im Camp durchgeführten Aktivitäten kurz und schematisch beschrieben.

Alle Aktivitäten werden allen Kadetten allgemein und einheitlich vermittelt, um zu vermeiden, dass einige eine bestimmte Ausbildung erhalten und andere nicht.

Die auf das jeweilige Fachgebiet spezialisierten Betreuer übernehmen die Ausbildung aller Züge/Abteilungen, stets mit Unterstützung der übrigen Ausbilder.

Die durchgeführten Aktivitäten und Übungen werden in Intensität und Dauer an die Eigenschaften der Gruppe (des jeweiligen Zuges), das Alter und die individuellen Besonderheiten angepasst.

Elementare Erziehung zu bürgerlichem Verhalten im Privatleben: Umgang mit Kameraden, Betreuern, dem übrigen Personal des Landguts sowie allen Bürgern bei Ausflügen (Märsche, Besuche usw.).

Verschiedene Formen des Umgangs, der Haltung und der Korrektheit bei den Streitkräften (FFAA) und den Sicherheitskräften und -korps (FCS).

Grundlegende Verhaltensweisen der Selbstachtung wie persönliche Hygiene, tägliches Waschen und Duschen, Nagelpflege, das Zusammenbinden langer Haare während der Aktivitäten usw.

Ihnen wird beigebracht, ihr Bett und den Bereich ihres mit Kameraden geteilten Zimmers sauber und ordentlich zu halten sowie ihre Kleidung zu waschen und zu nähen.

Die Betreuer und die Campleitung leben und essen täglich gemeinsam mit allen Kadetten, die den ganzen Tag über beaufsichtigt werden.

Der folgende Text umreißt in groben Zügen die Aktivitäten, Regeln und den pädagogischen Ansatz eines zivil-militärisch-polizeilichen Trainings-, Überlebens- und Selbstständigkeitscamps.

Im Folgenden gliedern und strukturieren wir alle beschriebenen Ausbildungsblöcke zur besseren Lesbarkeit:

🎖️ Disziplin, Werte und Kasernenleben

- Körperliche Vorbereitung: Tägliche einstündige Gymnastik- und Fitnesseinheiten, angepasst an die Leistungsfähigkeit jedes Teilnehmers, sowie das Überwinden der Hindernis- bzw. Abhärtungsbahn (Sturmbahn).

- Geschlossene Ordnung (Formaldienst): Erlernen von Formationen, militärischen und polizeilichen Grüßen, Meldungen, diszipliniertem Verhalten und Parademarsch.

- Institutionen und institutioneller Respekt: Zeremonien zur Ehrung der Flagge, der Gefallenen und der verfassungsmäßigen Symbole unseres Landes.

- Dienste und Schichten: Verpflichtende Absolvierung eines Tages „Kasernendienst" (Überwachung und Reinigung der Einrichtungen), um Selbstständigkeit und Arbeitsbereitschaft zu fördern.

- Zusammenhalt und Kameradschaftsgeist: Campspiele, Wettkämpfe zwischen den Zügen sowie Gespräche mit Vorgesetzten, Offizieren und Veteranen, die von ihren realen Erfahrungen berichten.

- Auswertung: Am ersten Abend findet ein gemeinsamer Austausch über die Erwartungen jedes Kadetten an den Verlauf des Camps statt. Am letzten Abend nimmt jeder Zug gemeinsam mit seinen Offizieren eine Bewertung aller Kadetten über das im Camp Erlebte vor – einschließlich ihrer Stärken und Schwächen sowie ihrer persönlichen Einschätzung der Erfahrung.

- Abschlusszeremonie: Am letzten Tag findet die Abschlussveranstaltung des Camps mit einer kurzen Paradevorführung sowie einer Ehrung der Flagge und der Gefallenen im Beisein der Eltern statt.

Taktik, Selbstverteidigung und Bewaffnung (Airsoft und/oder Paintball)

- Schießausbildung: Praktisches Erlernen der militärischen und polizeilichen Handhabung des Sturmgewehrs sowie Grundbegriffe des Präzisionsschießens. An erster Stelle steht die strikte Einhaltung der Sicherheitsregeln, -methoden und -protokolle. Alle Waffen sind Airsoft- oder Paintball-Markierer, und das Tragen einer Vollschutzausrüstung ist zwingend erforderlich.

- Grundlegende Selbstverteidigung: Durchgeführt von zertifizierten Ausbildern für polizeiliche und/oder militärische Selbstverteidigung. Aufgrund der begrenzten Zeit handelt es sich um sehr elementare Selbstverteidigungstechniken

– kurzum: die praktische und verhältnismäßige Anwendung von Gewalt im Falle von Notwehr und strikter Erforderlichkeit.

- Rechtlicher Rahmen der Verteidigung: Schulung über verbotene und erlaubte Waffen sowie über die Vorschriften zu deren Besitz und Gebrauch.

- Gefechtssimulationen: Durchführung militärischer und polizeilicher Patrouillen auf dem Gelände des Landguts. Gefechtstaktiken und -techniken (Angriffe, Verteidigungen, Stürmungen, Hinterhalte, Rückzüge, Kontaktabbrüche usw.) mit Airsoft und Paintball. Kontrollen, Durchsuchungen, polizeiliches Anlegen von Handschellen, Einsatzstock usw.

- Luftgewehrschießen: Vermittlung von Grundkenntnissen über die geltenden Vorschriften für diese Waffen. Zielübungen mit Druckluftgewehren – aus Vorsicht stets mit Schutzbrille, auch wenn dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften.

🌲 Überleben, Abenteuer, Orientierung und Sport

- Geländeübungen: Überlebensaktivitäten, Orientierungstechniken und militärische Abhärtungsmärsche. Beinhaltet mindestens eine Übernachtung im Freien im Gelände unter Nutzung des umliegenden Naturparks.

- Höhenaktivitäten: Klettern (Kletterwand), Seilrutsche (Tyrolienne) und Abseilen auf dem eigenen Gelände, unter Aufsicht eines zertifizierten Klettertrainers (je nach Verfügbarkeit der Anlagen auf dem Landgut).

- Wasseraktivitäten: Verschiedene praktische Übungen zum Erlernen des Schwimmens (falls erforderlich) oder zur Verbesserung des Auftriebs und der Sicherheit im Wasser.

- Wasserüberlebenstraining: Übungen im Campschwimmbad mit Fokus auf Auftrieb und Ausdauer (lernen, sich im Wasser über Wasser zu halten und zu überleben). Das Schwimmbad wird permanent von einem zertifizierten Rettungsschwimmer überwacht (je nach Verfügbarkeit eines Schwimmbads auf dem Landgut).

- Unterwasseraktivitäten: Elementare Grundbegriffe des Tauchens – allen voran Sicherheitsregeln, Unterwasserkommunikation und -risiken, Druckverhältnisse, erforderliche Ausrüstung sowie ein erster spielerischer Kontakt mit einer Tauchausrüstung im Schwimmbad.

🚑 Sanitätswesen und Erste Hilfe

- Grundlagen der Ersten Hilfe: Sehr einfache und elementare Maßnahmen, stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW), Heimlich-Handgriff sowie die korrekte Übermittlung von Daten und Informationen an den Rettungsdienst.

- Gefechtsmedizin: Praktischer Unterricht in Erster Hilfe und Rettungstechniken, speziell ausgerichtet auf Großschadens- und Konfliktlagen.

Ausbildungsmaßnahmen zur persönlichen und beruflichen Orientierung:

· Eintritt in die Streitkräfte (FFAA): Voraussetzungen für den Eintritt in das spanische Militär über die verschiedenen Zugangswege.

· Eintritt in die Sicherheitskräfte und -korps (FCS): Die verschiedenen Möglichkeiten für den Eintritt in die Guardia Civil, die Nationalpolizei, die Kommunalpolizeien sowie die Polizeien der Autonomen Gemeinschaften.

· Orientierung zu Schule, Ausbildung und Studium: Informationen und Beratung zu den aktuellen Bildungswegen wie Bachillerato (gymnasiale Oberstufe/Abitur), Berufsausbildung (FP) und Universität (Bachelorstudiengänge usw.).

WERTE

- Sie fördern die Kameradschaft sowie das Gefühl von Zusammenhalt, Gemeinschaft und Zugehörigkeit zu einer Einheit (Zug und Camp).

- Gegenseitige Hilfe wird ihnen vermittelt; insbesondere sollen die Älteren den Jüngeren helfen, um eine homogene Gruppe zu bilden und den Zusammenhalt unter allen Gruppenmitgliedern zu stärken.
- Jeder wird irgendwann die Hilfe eines Kameraden brauchen, und diese müssen an seiner Seite stehen und sich gegenseitig unterstützen.
- Alle müssen zum Gesamterfolg der Gruppe (der Abteilung/Sektion) beitragen. Alle Abteilungen müssen zum Gelingen des gesamten Lagers zusammenwirken. Einzelarbeit ist sehr wichtig, aber allein erreicht man viel weniger als mit der Kraft der Gruppe und des Teams.
- Respekt vor sich selbst sowie vor jedem einzelnen Kameraden bzw. jeder Kameradin und allen Menschen, mit denen man zusammenlebt – unabhängig von Alter,

Geschlecht, Hautfarbe, Religion, körperlichen oder sensorischen Beeinträchtigungen usw.

Hinweis: Je nach Programm und Verfügbarkeit sowie vorbehaltlich entsprechender Genehmigungen wird versucht, einen Besuch in Einrichtungen der Streitkräfte (FFAA) oder der Sicherheitskräfte (FCS) zu organisieren.

TÄGLICHER AKTIVITÄTSPLAN

Es ist ein 24-Stunden-Tagesablauf vorgesehen, der hohe körperliche und militärische Anforderungen mit den notwendigen Ruhe-, Essens- und Instandhaltungszeiten des Lagers in Einklang bringt.

Der Plan ist in 4 rotierende Praxisblöcke unterteilt (4 Sektionen: FFAA [Streitkräfte], GC [Guardia Civil], PN [Policía Nacional] und PPLL [örtliche Polizei]), um durch Rotation sicherzustellen, dass alle Sektionen im Verlauf des Lagers sämtliche Disziplinen trainieren.

Struktur des Tagesplans (Richtbeispiel)

- 07:20 Uhr: Wecken (Diana)
- 08:00 Uhr: Flaggenhissung
- 08:10 Uhr: Frühstück
- 09:00 Uhr: Beginn der Aktivitäten
- 09:00–10:00 Uhr: Formaldienst (Orden Cerrado)
- 10:00–11:00 Uhr: Körperliche Vorbereitung / Fitness
- 11:00–11:30 Uhr: Zwischenmahlzeit / Vormittagsimbiss (Almuerzo)
- 11:30–12:30 Uhr: Hindernisparcours und Abhärtungsstrecke
- 12:30–13:30 Uhr: Wasseraktivitäten
- 13:30–14:00 Uhr: Körperpflege
- 14:00–14:45 Uhr: Mittagessen
- 14:45–16:00 Uhr: Zimmerreinigung und Wäschewaschen
- 16:00–17:00 Uhr: Workshop zum Erlernen von Nähen/Tarnbemalung sowie Schulungen: Aufnahme in FFAA, FCS usw.

- 17:00–18:00 Uhr: Airsoft- oder Paintball-Spiele mit verschiedenen militärischen und polizeilichen Strategien
- 18:00–18:30 Uhr: Nachmittagsimbiss (Merienda)
- 18:30–19:30 Uhr: Strategie- und Führungsspiele in Patrouillen
- 19:30–20:30 Uhr: Fachworkshops: Erste Hilfe, Topografie, Knoten usw.
- 20:30–20:55 Uhr: Körperpflege
- 21:00 Uhr: Flaggenparade / -einholung und Gebet
- 21:15–22:00 Uhr: Abendessen
- 22:00–23:00 Uhr: Körperpflege mit verpflichtendem Duschen usw.
    - An zwei Abenden zu dieser Uhrzeit: 15-minütiger Anruf nach Hause (22:00–22:15 Uhr).
- 23:00 Uhr: Striktes Schweigen und Nachtruhe bis zum nächsten Tag

Einmal pro Woche kann ein Nachtmarsch durchgeführt werden, und es wird außerhalb der Hütten im Schlafsack im Biwak sowie mit nächtlichem Überlebenstraining, Sternenorientierung usw. geschlafen.

Einmal pro Woche findet ein Tagesmarsch zu landschaftlich reizvollen Orten in der Umgebung des Lagers statt, wobei Strecke und Schwierigkeitsgrad an das Alter und die Ausdauer der Kadetten angepasst werden.

Hinweis: Die Aktivitäten rotieren und werden zwischen den Sektionen kombiniert, um die Einrichtungen je nach Kapazität (Schwimmbad, Workshop-Räume, Klassenräume usw.) optimal zu nutzen.

Hinweis 1: Aktivitäten und Zeitpläne können aus verschiedenen Gründen geändert werden, beispielsweise aufgrund widriger Wetterbedingungen wie Regen, Wind usw., Besuchen, Ausflügen, Märschen, Anpassung der Aktivitäten an die gleichzeitige Durchführung mehrerer Sektionen usw.

AUSRÜSTUNG, DIE DER KADETT MITBRINGEN MUSS

Erforderliche Unterlagen:

- Gesundheits-/Arztbericht: Erklärung zum Gesundheitszustand; Krankheiten, Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten, ggf. Medikamente (Dosierung und Einnahmehinweise) usw. Inklusive Einwilligung, den Jugendlichen im Bedarfsfall ins Krankenhaus zu bringen und ihm in bestimmten Fällen ein fiebersenkendes Mittel (Dalsy, Apiretal usw.) zu verabreichen.
- Elterliche Einverständniserklärung in Form eines Dienstleistungsvertrags, unterzeichnet von einem Elternteil oder Erziehungsberechtigten.
- Dokument zum Schutz und zur Verarbeitung von Bilddaten: Es wird die „Einwilligung" eingeholt, Fotos/Aufnahmen der Kadetten zu machen, sie zur Veröffentlichung auf die Website hochzuladen sowie Eltern und Kadetten das Ansehen und Herunterladen zu ermöglichen.
- Kopie der Krankenversichertenkarte (cartilla sanitaria de la Seguridad Social).
- Kopie des Personalausweises (DNI) (verpflichtend ab 14 Jahren, freiwillig unter diesem Alter).
- Am Anreisetag ins Lager werden die oben beschriebenen Unterlagen in Papierform abgegeben, unterschrieben von beiden oder mindestens einem Elternteil bzw. Erziehungsberechtigten, falls der Kadett minderjährig ist. Diese Unterlagen werden nicht vor dem Anreisetag ins Lager geschickt, sondern persönlich übergeben.

BEKLEIDUNGSANFORDERUNGEN

Schuhe und Kleidung:

- Zwei kurze Sporthosen (vorzugsweise in dunklen Farben oder noch besser in Schwarz). Damit alle beim Fitnesstraining möglichst einheitlich auftreten, sind Tights oder Leggings nicht erlaubt. Sie dürfen nur unter der entsprechenden kurzen Hose getragen werden, um ggf. Scheuerstellen zu vermeiden.

- Ein Paar T-Shirts und Sportschuhe in beliebiger Farbe nach Wahl des Kadetten.
- Unterwäsche und Socken: mindestens 5–6 Garnituren (je nach persönlichem Bedarf); diese müssen gegebenenfalls im Lager gewaschen werden.
- Zwei Sommerpyjamas (leicht an- und auszuziehen).
- Ein Sweatshirt oder Pullover für eventuelle Wetterumschwünge als Kälteschutz unter der Feldjacke (guerrera).
- Militär- oder Wanderstiefel (hoch) – Fuß und Sprunggelenk müssen gut gestützt sein, d. h. der Stiefel muss den Knöchel gut umschließen. All dies dient zur Vermeidung von Verletzungen.

Schwimmbekleidung und -ausrüstung:

- Badeanzug/Badehose, Handtuch, Schwimmbrille, Badelatschen. Mädchen müssen einen einteiligen Badeanzug mitbringen, Bikinis sind nicht erlaubt. Für alle Kadetten sind Badehosen/Badeanzüge im „String-Tanga"-Stil nicht erlaubt.

Hinweis: Nehmen Sie nicht übermäßig viel Kleidung mit – das bringt nichts, erschwert die Suche nach dem, was tatsächlich angezogen werden muss, und erhöht das Risiko, dass Sachen verloren gehen.

Mobiltelefon (zu 100 % geladen) samt Ladegerät. Damit zweimal während des Lagers nach Hause telefoniert werden kann; die übrige Zeit bleibt es wegen der digitalen Auszeit (desconexión digital), einer der Lagerregeln, weggeschlossen. Nur in begründeten Ausnahmefällen, wenn kein eigenes Mobiltelefon vorhanden ist, wird den Kadetten ein Telefon (das des Betreuers/Monitors) zur Verfügung gestellt, um ihre Familie anzurufen (wir können es nicht allen überlassen).

Verschiedene Utensilien und benötigtes Material:

- Stück Seife zum Wäschewaschen.
- Nadel und hellbraunes oder weißes Garn zum Nähen (es wird ihnen beigebracht).

Körperpflege:

- Kulturbeutel mit: Duschgel, mindestens ein Viertelliter (250 ml).
- Ein Wasch-/Handtuch und ein Duschtuch.
- Zahnbürste und Zahnpasta.
- Seife, Deodorant und Parfüm/Kölnisch Wasser.
- Rasierutensilien, falls erforderlich (Rasierschaum, Rasierer usw.).
- Kleine Nagelschere (Nagelknipser ist ebenfalls geeignet).

Marsch- und Campingausrüstung:

- Kleiner Rucksack (ca. 30 Liter Fassungsvermögen), möglichst in dunklen Farben, Grüntönen oder Tarnmuster (Farbe ist nicht verpflichtend), ähnlich denen, die in der Schule verwendet werden.
- Isomatte zum Schlafen auf dem Boden.
- Dicker Winterschlafsack, da es nachts kalt wird, besonders wenn unter den Sternen geschlafen wird.
- Regenschutzkleidung (Regenjacke oder Poncho), falls es an einem Tag regnet.
- Taschenlampe und Ersatzbatterien; wenn möglich besser eine Stirnlampe als Handlampen.
- Feldflasche mit Befestigung (Mindestfassungsvermögen ein Liter).
- Gesichtstarnfarben (erhältlich in größeren Schreibwarengeschäften, im Internet oder in Airsoft- bzw. Paintball-Läden).
- Notizblock im Quartformat (ca. DIN A5) mit einem Kugelschreiber.

Airsoft-Ausrüstung:

Option A: Wer eigene Repliken (Replikas) besitzt, kann diese zusammen mit seinen Magazinen (cargadores de bolas), Akkus samt Ladegerät, BBs (bolas) sowie Gesichtsschutz und Schutzbrille (aus Sicherheitsgründen verpflichtend) mitbringen.

Gemäß den geltenden Vorschriften ist der Eigentümer für den Zustand der Replik verantwortlich. Nach der Abgabe im Lager werden sie ausschließlich für die Airsoft-Übungen und -Aktivitäten unter Aufsicht der Ausbilder/Betreuer (Instructores/Monitores) ausgegeben.

Option B: Wer keine eigenen Repliken hat, kann diese im Lager zum Preis von 35 Euro für die gesamte Woche mieten. Dieser Verleih umfasst die Nutzung der Waffe (Airsoft-Gewehr) mit einem Magazin und der gesamten für die Übungen erforderlichen Munition (Kunststoffkugeln) sowie einen umfassenden Gesichtsschutz – entweder Schutzbrille und Mundschutz oder eine Vollgesichtsmaske, je nach Anatomie des Kadetten, Größen und/oder Verfügbarkeit.

Hinweis: Der Kadett kann zusätzliches Material über das Angeforderte hinaus mitbringen, aber aufgrund der Dauer und Art der Aktivitäten wird keine weitere Ausrüstung als die genannte benötigt. Unnötiges, unzweckmäßiges oder ungeeignetes Material wird einbehalten und am Ende des Aufenthalts des Kadetten im Lager wieder ausgehändigt.

Hinweis 1: Es ist freiwillig, ob der Kadett eigene Bettwäsche (sábanas) mitbringt.

LAGERORDNUNG

Wie in allen Lagern, Unternehmen und Organisationen gibt es Regeln des Zusammenlebens sowie des Respekts vor sich selbst und anderen. Dies sind die Regeln, Bedingungen und die Aufnahmephilosophie eines Jugendlagers mit zivil-militärischer und polizeilicher Ausrichtung. Im Folgenden sind die wichtigsten Punkte aufgeführt, die Eltern oder Erziehungsberechtigte vor der Anmeldung beachten müssen:

Wesen und Ziele des Lagers

- Freiwilliger Charakter: Das Lager richtet sich an Jugendliche mit Interesse an den Streitkräften (FFAA) oder den Sicherheitskräften (FCS) oder an Abenteuern und Erfahrungen aller Art in einem aktiven, dynamischen Camp mit attraktiven sportlichen,

spielerischen, militärischen, polizeilichen und wasserbezogenen Aktivitäten usw. Es ist weder eine Erziehungsanstalt noch eine Korrektur- oder Strafmaßnahme („um jemanden zurechtzubiegen").

- Empfohlenes Profil: Es erfordert eine grundlegende körperliche Fitness und die Gewohnheit, etwas Sport zu treiben; es ist nicht geeignet für Personen mit einem extrem bewegungsarmen Lebensstil oder ohne jegliche sportliche Betätigung.
- Neutralität: Die Organisation und ihr gesamtes Personal sind ideologisch neutral und tolerieren keinerlei politische oder ideologische Kundgebungen jedweder Art. Dies spiegelt die Neutralität unserer Streitkräfte (FFAA) und Sicherheitskräfte (FCS) bei der Ausübung ihrer Aufgaben in unserem verfassungsrechtlichen Rahmen wider.

Regeln für Zusammenleben und Disziplin

Die folgenden Verhaltensweisen können zum Ausschluss aus dem Lager ohne Rückerstattung der gezahlten Gebühr führen, da die Kosten für die Unterkunft im Voraus entrichtet werden:

- Null-Toleranz-Politik bei bestimmten Substanzen und Gegenständen: Gemäß den geltenden Vorschriften ist das Rauchen, der Konsum von Alkohol oder anderen Substanzen sowie das Mitführen von Hieb- und Stichwaffen (einschließlich Taschenmessern/Multitools), Lasern oder jeglichen stumpfen und/oder gefährlichen Gegenständen strengstens verboten.
- Schwere Verstöße: (Übergriffe auf Dritte oder Betreuer), schwerwiegende Respektlosigkeiten gegenüber Betreuern, Kameraden oder dem Personal des Geländes.
- Leichter oder schwerer Verstoß: Je nach Fall wird Mobbing oder Schikane gegenüber Jüngeren oder Schwächeren nicht toleriert.
- Haftung für Schäden: Schäden an Einrichtungen oder Gegenständen, die durch unsachgemäße oder

vorsätzliche Nutzung entstehen, sind in voller Höhe von den Eltern oder Erziehungsberechtigten zu tragen. Bei Schäden an Einrichtungen, die auf nachvollziehbare kleine Unachtsamkeiten oder versehentliche Beschädigungen zurückzuführen sind, übernimmt die Lagerversicherung die Kosten. Bisher ist kein solcher Fall eingetreten.

- Abbruch: Ein freiwilliger Abbruch oder eine während des Lagers eintretende Verletzung berechtigt ebenfalls nicht zur Rückerstattung der gezahlten Gebühren. Dies sind sehr seltene Ausnahmefälle.

Nutzung von Technologie und Kommunikation (Digitale Auszeit)

- Verbotene Geräte: Die Nutzung von Spielkonsolen oder Musikplayern ist nicht gestattet. Bringen Sie diese bitte nicht mit, da sie während des Lagers eingezogen und erst am letzten Abreisetag zurückgegeben werden. Auf diese Weise werden Ablenkungen der Kadetten, Beschädigungen, Verlust sowie möglicher Diebstahl der Geräte vermieden. Sie werden nicht benötigt; die Teilnehmer sollen sich darauf konzentrieren, die Umgebung, die Natur, die Kameraden und die Ausbildung zu genießen.
- Mobiltelefone: Sie werden von der Organisation aufbewahrt und nur zu festgelegten Zeiten für geplante Anrufe ausgehändigt (2-mal pro Woche, in der Regel ab 22:00 Uhr, nach einer Eingewöhnungszeit von 2 bis 3 Tagen zu Beginn).

Gesundheit und Logistik

- Medikamente: Bei der Ankunft müssen diese zusammen mit dem entsprechenden ärztlichen Rezept bei den Verantwortlichen abgegeben werden; die Teilnehmer dürfen sie nicht selbst aufbewahren. Die gewohnte Medikation (einschließlich der Medikation bei Hyperaktivität oder anderen Erkrankungen) muss beibehalten werden. Sie wird vom Lager verwahrt und in der vom Arzt verordneten Dosierung, Einnahmeweise

und Uhrzeit gemäß dem von den Eltern vorgelegten Arzt- und Medikamentenbericht verabreicht. Es ist verpflichtend, dieses Dokument am ersten Anreisetag in Papierform abzugeben.

- Geld und Wertsachen: Die Organisation übernimmt keine Haftung für den Verlust von Geld, Kleidung oder persönlichen Gegenständen. Es wird empfohlen, maximal 20 Euro für kleine Ausgaben mitzunehmen und diese in der Handyhülle aufzubewahren, damit sie nicht verloren gehen oder verschwinden.

Hinweis: Wird bei der Ankunft ein gefährlicher Gegenstand, eine Waffe, Tabak, Alkohol oder ein sonstiger verbotener Gegenstand usw. festgestellt, wird dieser vorsorglich beschlagnahmt und je nach Fall am Ende des Lagers zurückgegeben.

Hinweis 1: Jegliche Art von Lebensmitteln ist nicht gestattet. Dadurch werden Ungleichbehandlungen, gesundheitliche Beeinträchtigungen oder Probleme durch Verderben sowie unangemessene Tausch- oder Handelsgeschäfte vermieden. Alle essen während des Lagers dasselbe. Es gibt mehr als genug Verpflegung (fünf Mahlzeiten täglich), um die Übungen und Aktivitäten durchzuführen.

AN- UND ABREISEREGELN DES LAGERS

Die An- und Abreise der Kadetten findet zu den festgelegten Terminen statt – nicht früher und nicht später, da uns die Einrichtungen nur für diese Zeiträume vermietet werden.

Ankünfte

- Allgemeine Zeit: Von 10:00 bis 14:00 Uhr am Starttag, um sicherzustellen, dass alle Teilnehmenden angemeldet, ausgerüstet und bereit zum Essen sowie zum Beginn der Aktivitäten sind (Ausnahmen werden

bei begründeten Reiseverzögerungen durch höhere Gewalt, Pannen, Unfällen usw. akzeptiert).

- Obligatorisch abzugebende Unterlagen:
  - Unterzeichnete elterliche Einverständniserklärung und Dienstleistungsvertrag (bzw. Annahme der Bedingungen für Volljährige).
  - Vollständiger medizinischer Fragebogen.
  - Dokument zur Einwilligung in den Datenschutz und die Bildnutzung.
  - Zahlungsbeleg in Papierform ausgedruckt.
  - Kopie der Krankenversichertenkarte (cartilla sanitaria) des Teilnehmenden.
  - Kopie des Personalausweises (DNI) ab 14 Jahren; von 10 bis 14 Jahren, falls vorhanden.

Hinweis: Siehe vollständige Anmeldebedingungen.

Abreisen

- Abschlussveranstaltung und Zeitplan: Am letzten Lagertag finden die Abschlussfeier und die Flaggenzeremonie (homenaje a la Bandera) statt. Die Zufahrt bzw. die Tore für Fahrzeuge und Familien öffnen um 10:00 Uhr und schließen um 11:45 Uhr; die Zeremonie beginnt um 12:00 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Bei Bedarf stehen Stühle für ältere Menschen oder Personen mit eingeschränkter Mobilität bereit, und die sanitären Anlagen können von den Veranstaltungsgästen genutzt werden.
- Abreiselogistik: Nach Abschluss der Zeremonie treffen die Kadetten auf dem Parkplatz wieder auf ihre Familien zur endgültigen Abreise.
- Mahlzeiten und Leistungen: Die Organisation deckt weder das Frühstück am ersten Anreisetag noch das Mittagessen am letzten Tag ab, weshalb jede Familie dies eigenständig organisieren muss.

ZUSAMMENFASSUNG

Jugendcamp für Bildung und Werte

Wir bieten ein einzigartiges Sommererlebnis, das auf den Erwerb von Bildungsgewohnheiten, Ausdauer und Bürgersinn ausgerichtet ist und von den Prinzipien der militärischen und polizeilichen Tradition sowie der spanischen Kultur inspiriert ist. Konzipiert für Jugendliche von 10 bis 21 Jahren, verbindet dieses Umfeld den Anspruch der Disziplin mit dem Spaß eines Sommerlagers.

[🌐 Buche deinen Platz freiwillig!]

An wen richtet es sich?

- Jugendliche mit Berufung/Interesse: Mädchen und Jungen, die sich für die Streitkräfte (Fuerzas Armadas), die Sicherheitskräfte (Fuerzas y Cuerpos de Seguridad) oder den Bereich der öffentlichen oder privaten Sicherheit interessieren.
- Herausforderungssuchende: Menschen, die exklusive theoretische und körperliche Disziplinen erlernen möchten, die in anderen Lagern nicht zu finden sind.
- Offen für alle: Obwohl ein großer Teil unserer Teilnehmenden aus Familien stammt, die mit den Streitkräften (FFAA) und Sicherheitskräften (FCS) verbunden sind, steht das Camp allen Jugendlichen offen, die diese bereichernde Erfahrung machen möchten – alle sind willkommen.

Unser Ansatz: Ausbildung mit Identität

Wir kommen nicht, um die Tage verstreichen zu lassen; es handelt sich nicht um ein gewöhnliches Lager (nur Freizeit/Party), in dem das Kind „abgestellt" wird und Zeit verloren geht. Wir kommen, um die Zeit zu nutzen. Es ist ein einwöchiges Bildungsprojekt. Durch strukturierte Abläufe entwickeln die Teilnehmenden:

- Selbstständigkeit und Reife: Wir fördern individuelle Eigenständigkeit und Selbstfürsorge.

- Korpsgeist / Gemeinschaftsgefühl: Sie lernen den Wert der individuellen Arbeit für ein starkes Team kennen und integrieren sich in Einheiten, in denen eine unerschütterliche Kameradschaft geschmiedet wird – die Stärke, die durch das Zusammenwirken aller Mitglieder für das Gesamtergebnis entsteht.
- Körperliche Anpassung: Wir steuern die Trainingsintensität je nach Alter und Leistungsfähigkeit jedes Teilnehmenden, um sicherzustellen, dass alle mit einem hohen Maß an Zufriedenheit entsprechend ihrem Ausgangsniveau abschließen.

Mentoren auf Spitzenniveau

Die Aktivitäten werden von aktiven Berufstätigen und Beamten der Streitkräfte (FFAA) und Sicherheitskräfte (FCS) beaufsichtigt. Neben der täglichen Ausbildung bieten sie eine individuelle Berufs- und Laufbahnorientierung zu:

- Eintritt in die Laufbahnen der Offiziere, Unteroffiziere oder Berufssoldaten der Streitkräfte (FAS).
- Eintritt in die Guardia Civil, Policía Nacional, Policías Locales, Policías Autónomas usw.
- Alternativen in der zivilen Ausbildung, Hochschulstudium und Berufsausbildungsgängen (ciclos formativos).

Der Wert der täglichen Struktur

Gegen Gleichgültigkeit und Untätigkeit (übermäßige Entspannung) schlagen wir einen Tagesablauf vor, der auf der Einhaltung von Zeiten, geteilten Aufgaben und Diensten basiert. Diese Organisation verleiht Jugendlichen ein lebenslanges mentales Gerüst, das sowohl für ihre berufliche Zukunft als auch für ihren Alltag von großem Nutzen ist.

⚠ Wichtiger Hinweis: Dies ist weder eine Erziehungs- noch eine Strafanstalt. Die Anmeldung muss zu 100 % freiwillig erfolgen. Wir suchen begeisterungsfähige Jugendliche mit positiver Einstellung und Lust auf das Zusammenleben; wir behalten uns das Recht auf Zutritt bzw. Ausschluss bei störendem, gewalttätigem oder ähnlichem Verhalten vor.

PERSONAL / RESSOURCEN

Wie im Vorstellungsteil „Wer wir sind" erläutert, übernehmen alle Betreuer (monitores) die Rolle von „Offizieren" des Lagers. Ohne gute Fachkräfte ist es unmöglich, ein Lager durchzuführen, das die Qualitätsziele für die teilnehmenden Jugendlichen und ihre Familien erfüllt.